

In der Hauptgeschäftsstelle über dem Eingang
findet abends 10 Uhr bis 12 Uhr
und am Sonnabend von 10 bis 12 Uhr
der Betrieb statt.

Nebenstellens: Johanniskirche 8.
Sprechstunden: 8-9 Uhr Nachm.
Geschäftstage: 10-12 Uhr.

Gesellschaft: Johanniskirche 8.
Geschäftstage: 10-12 Uhr.

Händelsgeschäftsstelle:
Alfred Hahn, Gutsbesitzer, Unterstrasse 8
Berlin, Nr. 4048, 2. Etage, Telefon
Nr. 14 (Hausnummer Nr. 2000) in König-
sberg 7 (Hausnummer Nr. 700).

Deutsch-Silberwaren Treptow:
Münzenstraße 24 (Hausnummer Nr. 1700).

Deutsch-Silberwaren Berlin:
Karl Dörrer, Herzogstraße 10 (Hausnummer Nr. 4500).

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig,
des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 363.

Dienstag den 19. Juli 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

* Im Königsberger Hochverrats- und Geheimbundprojekt beschloß das Reich, durch Vermittlung des Justizministers des Auswärtigen Amtes um amtliche Auskunft zu erfragen, ob bezüglich des § 218 des russischen Strafgesetzbuches ein Staatsvertrag oder ein veröffentlichtes Gesetz besteht, wodurch dem Deutschen Kaiser die Gegenseitigkeit gewährleistet sei. (S. Desch. Reich.)

* Die dem deutschen Postbeamten „Prinz Heinrich“ genommenen Entgegnungen wurden nach einem Telegramm aus dem englischen Dampfer „Persia“ zur Weiterbeförderung übergeben. (S. russisch-jap. Krieg.)

* Zum Vororte des 15. Kongresses des deutschen Schachbundes im Jahre 1903 wurde Nürnberg gewählt.

* Die Schweizer Regierung äußert sich amlich zur Angelegenheit ihrer aus dem russischen Hauptstaat zurückgewichenen Offiziere und teilt mit, daß sie die russische Regierung um Angabe der Gründe ersucht habe. (S. Russland.)

Kiel und Norderney.

Wie näher und immer mehr unserer Zukunft, die hauptsächlich auf dem Wasser liegen soll. Schon die wichtigsten Entscheidungen der Gegenwart wurden auf oder wenigstens am Wasser getroffen; in Kiel der Abschluß des Schiedsgerichtsvertrages mit England, in Norderney aller Voransicht nach der Abschluß des Handelsvertrages mit Russland. Graf Bülow sonnt sich die Hände reiben, wenn wir auch mit Russland ins Reine gekommen sind; John Bull gut rechten, den russischen Waren zur linken, so kann der Leiter der deutschen Politik führen sein Jahrhundert — worunter natürlich nur das nächste halbe Jahr zu verstehen ist — in die Schranken fordern.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Dabei kann man sich nicht einmal verhehlen, daß selbst dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre, wenn Russland nicht in einer bösen Geldklemme läge. Jetzt wird natürlich immer wieder pathetisch versichert, daß Russland an keine Anteile bei uns denkt. Wenn Herr B. Witte mit dem Chef des Mendelssohnchen Boules unter den Linden posizieren geht, so hat das nichts weiter zu bedeuten, als daß die beiden alten Freunde einander wieder einmal guten Tag sagen wollen. Aber wenn der Vertrag ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Reichsregierung hat, indem sie das Abkommen mit England schloß und jetzt auf den Handelsvertrag mit Russland losstrenkt, einen Erfolg zu verzeichnen.

Aber die Befürchtung ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich ratifiziert ist, ob dann nicht die Anteile kommt? Manche Leute sagen sogar, das sei so sicher wie das Amen in der Kirche.